HWR Berlin zeichnet erstmals die Jahrgangsbesten aus

"Liebe HWR-Talente, Sie sind wie ein Wein, der besonders viel Sonne bekommen hat.“ Mit diesen herzlichen Worten begrüßte Prof. Dr. Susanne Meyer, Vizepräsidentin der HWR Berlin, die Studierenden, die sich am 26. Januar zur Übergabe der Talente-Urkunde am Campus Lichtenberg eingefunden hatten.

30.01.2017

"Liebe HWR-Talente, Sie sind wie ein Wein, der besonders viel Sonne bekommen hat.“ Mit diesen herzlichen Worten begrüßte Prof. Dr. Susanne Meyer, Vizepräsidentin der HWR Berlin, die Studierenden, die sich am 26. Januar zur Übergabe der Talente-Urkunde am Campus Lichtenberg eingefunden hatten.

Zum ersten Mal gratulierte die Hochschule damit im feierlichen Rahmen den besten 4% eines Studiengangs. „Wir sind stolz auf Sie und wollen Ihnen mit dieser Auszeichnung ein Kompliment machen“, erklärte Susanne Meyer.

Anschließend begrüßte Prof. Dr. Andreas Zaby die Anwesenden ebenso herzlich mit einer Anekdote aus seiner eigenen Studienzeit im kalifornischen San Diego. Im amerikanischen Hochschulraum ist es seit jeher üblich, die „honor students“ offiziell auszuzeichnen. Diese schöne Tradition möchte die HWR Berlin ebenfalls entwickeln.

Er betonte zudem die große Chance, die darin bestehe, für herausragende Leistungen und Engagement ein Stipendium zu erhalten. „Ein Stipendium zeichnet Sie aus und hebt Sie ab, es gibt Ihnen die finanzielle Freiheit, zu wählen, was Sie tun möchten. Fangen Sie mit Ihren Talenten etwas Sinnvolles an. Engagieren Sie sich für unsere Grundwerte im Großen und im Kleinen“, ermutigte der Präsident die Studierenden.

Mit den HWR-Talenten möchte die Hochschule ihre Begabten gleichzeitig sichtbar machen und fördern. Die Talente bekommen eine/n Vertrauensdozent/in als persönliche/n Ansprechpartner/in bei Fragen zur Studien- und Berufsgestaltung. Sie erhalten mit der Auszeichnung aber auch die Möglichkeit, sich ein solides Netzwerk aufzubauen, das sie durch die Studienzeit und darüber hinaus begleiten kann.

Die Begabtenförderung der HWR Berlin schließt für herausragende Studierende eine Empfehlung für das Bewerbungsverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes ein, die attraktive Stipendien vergibt. Sehr gute Chancen, ein Stipendium zu erhalten, haben FH-Studierende auch beim Deutschlandstipendium. Weitere Stipendiengeber sind u.a. konfessionelle und politische Stiftungen sowie die Fulbright Kommission.

Die Hochschulleitung möchte das Programm HWR-Talente pflegen und ausbauen. Prof. Dr. Susanne Meyer, die es maßgeblich ins Leben gerufen hat, erläutert: „HWR-Talente passt zu unserem Leitbild: Wir fördern und fordern Leistungsbereitschaft. Die Innovationskraft und Kreativität, aber auch das gesellschaftliches Engagement unserer Studierenden sind eine Bereicherung für

die Gesellschaft. Das möchten wir sichtbar machen und gleichzeitig unseren besonders guten Studierenden ein verdientes Kompliment für ihre sehr guten Leistungen im Studium machen.“

Die HWR Berlin legt großen Wert darauf, Maßnahmen anzubieten, die es den Studierenden ermöglichen, überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen: Neben den Beratungsangeboten der Allgemeinen Studienberatung und der Studienfachberatung in den Fachbereichen, sind dies auch Brückenkurse, z.B. im Bereich Mathematik, und Tutorien in vielen verschiedenen Fächern.

Hinzu kommen Wahlmöglichkeiten, damit Studierende ihren Neigungen entsprechend studieren können, und der Unterricht in kleinen, überschaubaren Gruppen.